

EINKAUFSVARBUND DRUCK

GEMEINSAM DURCH SCHWIERIGE ZEITEN

»Dass wir gut durch die vielen Krisen der vergangenen Jahre gekommen sind, führe ich auf verschiedene Weichenstellungen in der Vergangenheit zurück. Unter anderem auf unsere Mitgliedschaft im *Einkaufsverbund Druck*«, sagt MONIKA MARQUART, Geschäftsführerin DWS Marquart GmbH.

Text und Bilder: EVD

Seit 32 Jahren leitet MONIKA MARQUART eine Druckerei, die 1880 gegründet wurde. Dass eine Frau das Unternehmen leitet, erlebte der Betrieb bereits 1939, als der Ur-Opä im Krieg war und dessen Frau alleine weitermachte und die Druckerei irgendwie durchbrachte.



MONIKA MARQUART, die heutige Geschäftsführerin und gelernte Repro-Retuscheurin, heiratete 1991 in die Familie ein und übernahm mit ihrem Ehemann die Traditionsdruckerei.

Dass man gut durch die vielen Krisen der vergangenen Jahre gekommen ist, führt die Unternehmerin auf verschiedene Weichenstellungen in der Vergangenheit zurück.

In ihrer Gründungszeit war die Druckerei ein Zeitungsverlag und noch heute ist sie spezialisiert auf qualitativ hochwertige Bücher, produziert Zeitschriften für Verlage und Kunstmuseen

sowie die Amtsblätter der Kommunen. Auch Pharmaunternehmen zählen zum festen Kundenstamm.

Die Spezialisierung auf Bücher und Zeitschriften hat sich während der Corona-Pandemie bewährt, denn gelesen wurde mehr denn je. Aufträge sind bei DSW Marquart nicht in dem Maße weggebrochen wie bei anderen Druckereien.

Familienbetrieb mit Power

Was DSW Marquart auszeichnet, ist eine starke Mannschaft aus gelernten Druckern, Buchbindern und Schriftsetzern, die das Optimum aus dem Maschinenpark herauszuholen weiß (außer der Chefin tragen alle Mitarbeiter aktiv zur Produktion bei). Denn Investitionen in einen modernen Maschinenpark, so etwa in eine manroland 700 HiPrint 5-Farben 3B-Maschine mit Lackwerk, gehören zur Philosophie. Dazu kommen Mut und Weitblick: Vor der Papierkrise hat

MONIKA MARQUART lastwagenweise Papier bezogen. Es braucht Liquidität, um mal eben für 150.000 € zusätzlich Material zu ordern – doch es hat sich ausgezahlt. Die Druckerei konnte liefern.

Schließlich ist auch Nachhaltigkeit ein Thema: Produziert wird mit eigenem Ökostrom sowie FSC-zertifizierten Materialien. Zudem trägt der Betrieb soziale Verantwortung und beschäftigt seit Jahren behinderte Mitarbeiter.

Mitgliedschaft im EVD

Clever war auch MONIKA MARQUARTS Entscheidung, 2015 dem Einkaufsverbund Druck (EVD) beizutreten. »Das Konzept klang gut«, erinnert sie sich. »Also haben wir uns zusammengesetzt. Ich habe gestaunt, zu welchen Top-Konditionen der EVD einkauft!«

Damals hatte MONIKA MARQUART hauptsächlich Preisvorteile beim Papiereinkauf und das finanzielle Potenzial einer Mitgliedschaft

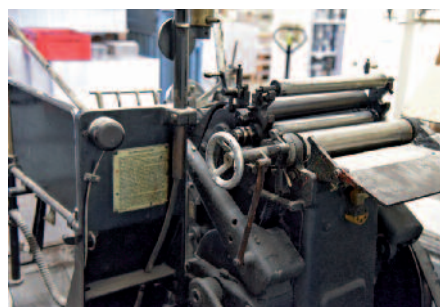
im Blick. Nach acht Jahren im Verbund schätzt sie besonders auch den Austausch. »Die Mitglieder ziehen an einem Strang, unterstützen sich gegenseitig und tauschen sich offen miteinander aus. Man geht mit Kollegen gemeinsam durch schwierige Zeiten.«

Bessere Chancen am Markt

Die Druckerei wächst. Gerade hat die 5. Generation ihre Gesellenprüfung abgelegt. Dass man auch finanziell so gut dasteht, da sind sich die MARQUARTS sicher, ist auch der Mitgliedschaft im Einkaufsverbund Druck zu verdanken, »weil die sehr viel für ihre Mitglieder tun und wir in der Gemeinschaft einfach stärker agieren können. Das sichert uns allen bessere Überlebenschancen am Markt«, sagt MONIKA MARQUART.

> dws-marquart.de

> www.einkaufsverbunddruck.de



In dem Familienbetrieb DWS Marquart in Aulendorf (Kreis Ravensburg) treffen Tradition und Moderne aufeinander. Neben einer nagelneuen manroland 700 HiPrint produzieren in dem Unternehmen Schneidesträße, Falzmaschinen und Sammelhefter. Angeboten wird ein breites Spektrum vom einfachen Prospekt bis zum fadengehefteten Buch.